

Freud und Leid aus unserer Pfarrgemeinde seit dem letzten Georgsboten:

Gott hat als seine Kinder angenommen:

Sophie Elisa Maier, Raphael Hain, Damian Jamie Vorwerk, Alma Düsterer,
Alisa Werner, Fynn Angelo Springer, Lucy Maria Weinschenk, Sophia Handschuh

Wir gaben sie aus unseren Händen und legten sie in die Hand Gottes:

Helene Bräuer

Spendenkonten:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG Sparkasse Ansbach
IBAN: DE40 7659 1000 0000 0052 66 IBAN: DE18 7655 0000 0000 1022 10
BIC: GENODEF1DKV BIC: BYLADEM1ANS

Dieser Ausgabe des Georgsboten liegt ein Überweisungsträger für das Kirchgeld bei.

Die nächste Ausgabe des „Georgsboten“ erscheint am 29.11.2020 für die Zeit bis 27.12.2020.

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Ankündigungen bis 20.11.2020 im Pfarrbüro zu melden. Beiträge, die nach dem genannten Zeitpunkt eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Impressum:

Herausgeber und zugleich Anschriften aller Verantwortlichen:
Kath. Pfarrgemeinde St. Georg, Kirchhöflein 6, 91550 Dinkelsbühl,
Tel: (09851) 22 45, Fax: (09851) 55 56 03,
www.st-georg-dinkelsbuehl.de;
E-Mail für Pfarrbüro bzw. Pfarramt: st.georg.dinkelsbuehl@bistum-augsburg.de

Bürozeiten:

Mittwoch und Freitag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Joachim Pollithy, Pfarrer:

Franz Schindler, Diakon:

Monika Gröner, Gemeindefereferentin:

Lena Schöllhorn, Pastoralassistentin:

Claus Holzinger, Verwaltungsleiter:

Regina Müller, Pfarrsekretärin:

Tamara Söder, Pfarrsekretärin:

Volker Oertel, Kirchenmusiker:

joachim.pollithy@bistum-augsburg.de

franz.schindler@bistum-augsburg.de

monika.groener@bistum-augsburg.de

lena.schoellhorn@bistum-augsburg.de

claus.holzinger@bistum-augsburg.de

regina.mueller@bistum-augsburg.de

tamara.soeder@bistum-augsburg.de

dkbvi@t-online.de

GEORGS BOTE



Kirchenanzeiger und Nachrichten aus der Pfarrei

01.11.2020 - 29.11.2020

Ausgabe 10/2020



Corona – und die Frage nach dem wichtigsten Gebot

Wir sprechen in diesen Tagen viel über Sinn und Unsinn der Regeln.... Im Evangelium vom vorletzten Sonntag im Oktober fragt jemand Jesus nach dem wichtigsten Gebot. Daher möchte ich Ihnen in Ergänzung zu den Regeln zwei Dinge ans Herz legen: die Achtsamkeit füreinander und die Sorge um mich selber. Die Achtsamkeit füreinander: damit meine ich den Blick auf die Menschen in meiner Umgebung und die Frage, wer sich eine Aufmerksamkeit, ein Gespräch, einen Kontakt oder auch eine Hilfe wünscht. Wenn wir physische Kontakte wieder einschränken, ist das für Alleinstehende überlebensnotwendig! Daher ist ein Blick in die eigene Verwandtschaft oder Nachbarschaft wichtig und segensreich.

Die Sorge um mich: diese lege ich vor allem Alleinstehenden ans Herz. Haben Sie den Mut, auf andere Menschen zuzugehen und sie anzusprechen bzw. anzurufen, wenn Sie einsam sind! Dafür muss sich niemand schämen. Sie können sich gern auch bei uns (den pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen) melden. Außerdem gibt es die Telefonseelsorge; sie bietet sich an, wenn Sie anonym bleiben möchten (0800.1110111).

Oft höre ich den Wunsch „bleib gesund.“ Ich möchte das ausdrücklich ergänzen: „bleib gesund und munter.“ Zur körperlichen Gesundheit braucht es ganz wesentlich das seelische Wohlbefinden, Freude, Humor, Dankbarkeit, etc.

In diesem Sinn wünsch ich Ihnen einen langen Atem, die nötige Ernsthaftigkeit, den nötigen Humor und Gottes Segen:

Die katholische Kindertagesstätte St. Georg stellt ihren neuen Elternbeirat vor Elternbeirat St. Georg 2020/2021



Vordere Reihe von links:

Frau Schaible, Frau Piott, Frau Strasser

Zweite Reihe von links:

Frau Gehring, Frau Atkinson, Frau Cantzler, Frau Wegert

Hintere Reihe von links:

Herr Geyer, Herr Ganzer, Herr Wagner, Frau Zieher,
Frau Maciv

Auf dem Foto fehlen:

Frau Rathgeber, Herr Görner, Herr Stüber

Herzlichen Dank für die Bereitschaft, zum Wohle der Kinder gemeinsame Planungen und Vorbereitungen zu treffen. Wir wünschen unserem Elternbeirat für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Kita-Jahr 2019 / 2020.

Unser diesjähriger Laternenumzug kann Corona bedingt nicht stattfinden.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir hoffen von Monat zu Monat und es wird nicht besser, im Gegenteil. Wenn es irgendwie möglich ist, möchten wir im Dezember eine kleine Adventsbesinnung abhalten. Wir würden dazu in ein Cafe gehen, weil uns dann Kaffee und Gebäck an den Tisch gebracht würde und wir nichts anfassen müssten. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Bleibt alle gesund.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen

Ihre Elisabeth Liesch und Team

Das Arbeitsteam

Kirchgeld 2020

Liebe Pfarreimitglieder,

auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Ihr Kirchgeld! Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuerpflicht für alle Kirchenmitglieder über 18 Jahren mit eigenem Einkommen und beträgt 1,50 Euro im Jahr.

Auch wenn wir Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer aus Kirchensteuermitteln erhalten, so stellt das Kirchgeld einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung unserer Aufgaben dar, der ganz bei uns verbleibt.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit unserer Pfarrgemeinde und mit unserem Münster St. Georg!

Ihre Kirchenverwaltung

Herzlichen Dank für Ihre Spenden:

Caritas-Herbstkollekte am 27.09.2020

€ 596,96

Kollekte für den Heiligen Vater am 04.10.2020

€ 431,73

Gott, du Freund des Lebens,
sei über uns und segne uns,
sei unter uns und trage uns,
sei neben uns und stärke uns,
sei vor uns und führe uns.

Sei du die Freude, die uns belebt,
die Ruhe, die uns erfüllt,
das Vertrauen, das uns stärkt
die Liebe, die uns begeistert,
der Mut, der uns beflügelt.

Das gewähre uns und den Menschen, denen wir verbunden sind,

Gott der Vater +, und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Joachim Pollithy, Pfarrer

SONNTAG, 01.11.2020 — Hochfest Allerheiligen

- 9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Manfred Kitzberger, Lothar Waizenhöfer,
Ilona Pfanzer, Erhard Rösel, Karola Neigert, Ruth Bratfisch und
für die Armen Seelen)
anschließend Gräbersegnung
- 10:30 Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 14:00 Totengedenken vor der Aussegnungshalle
anschließend Gräbersegnung
- 16:00 Rosenkranz in der Ruh



MONTAG, 02.11.2020 — Hochfest Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

19:00 Requiem für die Verstorbenen unserer Gemeinde

Freitag, 06.11.2020 — Herz-Jesu-Freitag

8:30 Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
(für Verstorbene der Fam. Roedel, Wachter um Baumgärtner)

14:00 - 18:00 Krankenkommunion

Samstag, 07.11.2020

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Pfarrgottesdienst
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 08.11.2020 — 32. Sonntag im Jahreskreis

9:00 Eucharistiefeier in Schopfloch
(für verstorbene Mütter Maria Lang, Eltern Theresia und Josef Herrmann mit den Kinder Rosa, Walburga, Maria und Sebastian Herrmann, Alfred und Magdalena Schmutzer, Walburga Nachtrab, Günther Wilhelm und Stephanie Friedl mit ihren Großeltern)

10:30 Eucharistiefeier mit Feier des 100-jährigen KAB-Jubiläums
Prediger: Diakon Georg Steinmetz
musikalisch gestaltet vom Quintenzirkel
(für die Verstorbenen der KAB;
Walter Brückner und Familie; Olga Fincke mit Kinder und Enkel und Georg Rohde)

16:00 Rosenkranz in der Ruh

Dienstag, 10.11.2020 — Hl. Leo der Große

19:00 Abendlob

Mittwoch, 11.11.2020 — Hl. Martin

9:00 Eucharistiefeier
(für Fam. Nagl, Klaus und Wassermann;
Daniel, Alois und Walli Pechan)

Freitag, 13.11.2020

8:30 Eucharistiefeier
(für Gertrud Fischbach)

Samstag, 14.11.2020

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30 Eucharistiefeier
(für Eltern Stark und Huber, Anna Dick und Hermann Waibel)

Gottesdienst in den Seniorenheimen

Da ausschließlich Bewohner/innen der Seniorenheime die Gottesdienste dort mitfeiern dürfen, werden sie nicht veröffentlicht.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Christbaum und Frauentragen in Corona-Zeiten

In diesem Jahr ist es uns unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich, unseren großen Christbaum im Münster aufzustellen. Für das Aufstellen und Schmücken unseres Christbaumes arbeiten viele ehrenamtliche Helfer Hand in Hand zusammen, ein Mindestabstand kann hier nicht eingehalten werden. Um unsere Ehren- und Hauptamtlichen zu schützen, haben wir uns deshalb in diesem Jahr dazu entschlossen, statt eines großen Christbaumes mehrere kleine Christbäume im Münster aufzustellen.

Auch das in den vergangenen Jahren von der Kolpingsfamilie organisierte „Frauentragen im Advent“ kann in diesem Jahr leider wegen der Corona-Situation nicht stattfinden. Zu viele Kontakte und Berührungspunkte gibt es bei dieser Aktion, so dass die Kolpingsfamilie beschlossen hat, diese abzusagen.

Wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Jahr unsere lieb gewordenen Traditionen weiterführen können.

Pfarrei St. Georg

Dumelang e.V. Mitgliederversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Verein Dumelang e.V. in diesem Jahr keine Mitgliederversammlung abhalten. Nach Rücksprache mit dem Registergericht (Vereinsregister) wurde uns empfohlen, auf die Versammlung zu verzichten. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins Dumelang e.V. werden wir in Kürze über die aktuelle Situation unserer Projekte in Südafrika schriftlich informieren.

Werner Wagner,
Verein Dumelang e.V.



KAB-Jubiläum

Am **1. November 1920** wurde der **Katholische Arbeiterverein** gegründet, die Keimzelle der KAB. Leider können wir dieses Jubiläum nicht gebührend feiern, aber am **8. November** um **10:30** Uhr wollen wir mit einem **Festgottesdienst** diesen Geburtstag begehen.

Predigen wird Diakon Georg Steinmetz, der Diözesanpräses der KAB; musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Sängergruppe „QuintenZirkel“. Das Fest mit Gästen und Begegnungsmöglichkeiten soll im kommenden Sommer stattfinden.

Adventskalender für das Münster St. Georg

Möchten Sie sich kreativ betätigen? Dann sind Sie hier genau richtig.

Wir suchen Kinder, Frauen, Männer - einfach alle, die sich vorstellen können, für einen Tag im Advent ein Kalenderblatt zu entwerfen. Die Art der **Gestaltung** ist völlig **frei**, ob in Text- oder Bildform, als Foto oder Collage, Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Allein das Format ist vorgegeben und sollte **Din A3** sein. Wenn Sie thematisch (Tagesevangelium, Heiligengedenktag) einen bestimmten Tag im Advent bevorzugen, können Sie das gerne angeben. Gerade in dieser Zeit mit wieder steigenden Einschränkungen sind Impulse und anregende Gedanken auf dem Weg durch den Advent für Besucher des Münsters sicher besonders wertvoll.

Über zahlreiche **Meldungen bis zum 22. November 2020** würden wir uns sehr freuen.

Ansprechpartnerin: Gertrud Klaus
Seidelsdorf 35
Tel.: 09851 / 55746



SONNTAG, 15.11.2020 — 33. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekten für die Diaspora**
- 9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag im Münster St. Georg
Die Vereine nehmen am Gottesdienst im Münster St. Georg teil.
- 11:45 Taufe von Hendrix Arnold
- 16:00 Rosenkranz in der Ruh



Dienstag, 17.11.2020

- 19:00 Abendlob

Mittwoch, 18.11.2020

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Fam. Hefner und Calik; Marie und Josef Ramisch und Angehörige)
- 19:00 Ökumenischer Taizegottesdienst in St. Paul

Freitag, 20.11.2020

- 8:30** Eucharistiefeier
(für Eugenia Neuerer)

Samstag, 21.11.2020 — Unsere Liebe Frau in Jerusalem

- 16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus
- 17:30 Vorabendmesse im Münster St. Georg
(für Dr. Herbert Schicketanz;
Max, Stefanie und Gerlinde Hauber und Albrecht Wohlrab;
Johann und Anna Maier und Angehörige der Fam. Maier und Richter)

SONNTAG, 22.11.2020 — Christkönigssonntag

- Kollekten für die Kirchliche Jugendarbeit in der Diözese**
- 9:00 Pfarrgottesdienst in Schopfloch
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)
- 10:30 Eucharistiefeier
(für Franz Stölzle und Angehörige; Wolfgang Koch und Eheleute Spreiter; Fam. Löffler, Schlecht und Müller;
Karl und Hedwig Rathgeb)

Dienstag, 24.11.2020 — Hll. Andreas Dúng-Lạc und Gefährten

- 19:00 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 25.11.2020

- 9:00 Eucharistiefeier
(für Josef und Theresia Janka und Bruder Georg)



Freitag, 27.11.2020

8:30

Eucharistiefeier
(für Gunter Fischbach)

15:30

Orgel um halb — 30 Minuten Orgelmusik in St. Georg

Samstag, 28.11.2020

16:45 - 17:15 Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte im Pfarrhaus

17:30

Pfarrgottesdienst im Münster St. Georg
(für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei)

SONNTAG, 29.11.2020 — 1. Adventssonntag

9:00

Eucharistiefeier in Schopfloch
(für Verstorbene Brüder Joachim und Hubert Neumann,
Anton und Mina Konle mit Tochter Traudl, Theodor Maag mit
Eltern und Martha Miller mit Anton, Eltern Bermel, Fritz Probst
mit Eltern und Schwiegereltern und zum Dank an die Gottes-
mutter Maria)

10:30

Eucharistiefeier im Münster St. Georg
(für Pfarrer Peter Heim, Eltern, Geschwister und
Franz Kettenstock; Josef Wittmann und Eltern)

17:00

Adventus Domini
musikalisch gestaltet mit den Dinkelsbühler Turmbläsern



Sei besiegelt mit dem Heiligen Geist

Am 07.11.2020 empfangen 24 Jugendliche unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung.

Darunter sind Franziska Baur, Lea-Emma Bögelein, Tarja Dexel, Eric Dunst, Maximilian Flachs, Jasper Gamboa, Justin Gamboa, Jule Hillenmeier, Lena Kuck, Johanna Mack, Celina Müller, Nicola Pausch, Lászlo Pest, Vincent Pfahler, Mia Reifenberger, Mia Rein, Elia Rohe, Theresa Seiferlein, Maciej Suchecki, Linus Walzel und Timon Ziegler.

Da wegen der aktuellen Situation alle Plätze in der Kirche für die Firmlinge und ihre Angehörigen reserviert sind, ist eine Teilnahme am Gottesdienst für die Gemeinde leider nicht möglich. Wir bitten um Verständnis.

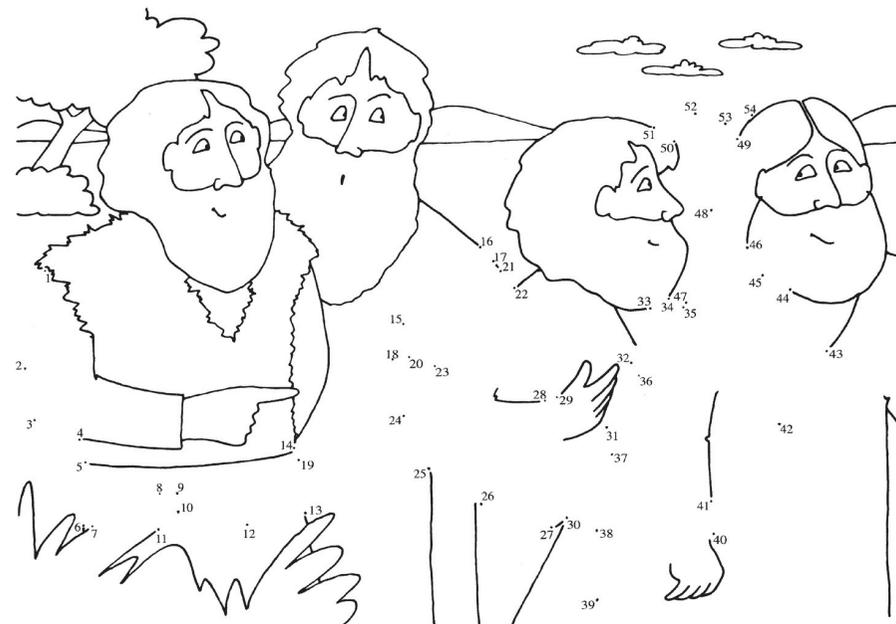
Lena Schöllhorn,
Pastoralassistentin



Mit Jesus befreundet

Ihr kennt bestimmt die zwölf Jünger Jesu. Wir sagen auch Apostel zu ihnen; das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet Bote oder Gesandter. Die zwölf Jünger waren die Freunde Jesu, die ihn auf seiner Wanderung durch Israel begleitet haben, als Jesus den Menschen von Gott erzählte und viele Wunder tat. Vielleicht kennt ihr ein paar der Jünger auch mit Namen: Petrus oder Johannes zum Beispiel. Ein Jünger Jesu war Andreas. Der ist nicht so bekannt wie sein Bruder Petrus.

Dabei war Andreas derjenige, der Petrus erst mit Jesus bekannt machte und das war so: Eines Tages machte Johannes der Täufer den Andreas auf Jesus aufmerksam. Er wies auf ihn hin, als denjenigen, der alle Menschen retten wird. Da war Andreas natürlich neugierig und folgte Jesus. Einen ganzen Tag blieb er bei ihm und lernte Jesus kennen. Danach war Andreas überzeugt: Jesus ist der Retter und der Erlöser. Und das erzählte er seinem Bruder Petrus und beide wurden sie zu Jüngern Jesu.



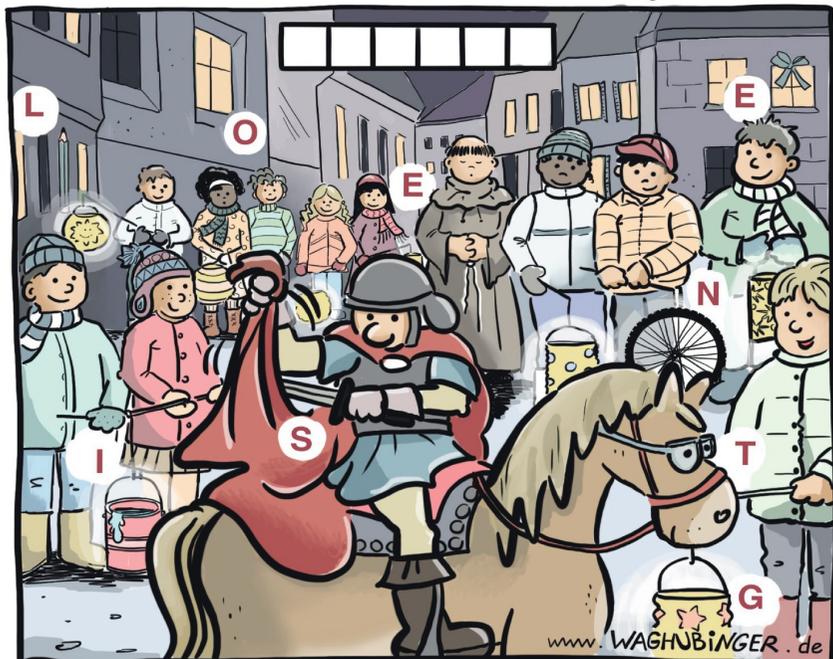
Ingrid Neelen

Kinderseite

Andrea und Stefan Waghübinger

Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Lösungswort: TEILEN

Wisst ihr, wer der heilige Martin war? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgegangen? Dann erinnert ihr euch vielleicht an die bekannteste Geschichte des heiligen Martin: Wie er einem frierenden Bettler begegnete und mit ihm seinen Mantel teilte, damit er nicht erfror. Daran erinnern wir uns, wenn wir mit den Martinlaternen durch die Dunkelheit gehen, denn durch seine Liebe brachte Martin Licht in das Leben des armen Bettlers. Vom heiligen Martin gibt es noch viel mehr zu erzählen. Er lebte im

4. Jahrhundert, vor über 1.600 Jahren. Als er den Mantel mit dem Bettler teilte, war er Soldat. Das wollte er später nicht mehr sein und verließ die Armee. Danach wurde er zunächst Mönch und dann Bischof in der französischen Stadt Tours. Das wollte er nicht und er versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Schnattern der Gänse verriet ihn und so wurde er Bischof. Daher stammt der Brauch, an seinem Gedenktag am 11. November eine Martinsgans zu essen.

30jähriges Weihejubiläum

Am 13. Oktober konnte unser Diakon Franz Schindler sein 30jähriges Weihejubiläum feiern. Aufgrund der derzeitigen Umstände haben wir den Empfang nach dem Abendlob auf die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, der Kirchenverwaltung und je zwei Vertreter/innen des Frauenbundes, der KAB, der Kolpingfamilie, des Seniorenkreises und des Caritashelferkreises beschränkt.

Auch an dieser Stelle gratuliere ich dir, Franz, und sage dir im Namen von allen Gläubigen von Herzen Danke und Vergelt's Gott für deinen Dienst bei uns. Wir, die Haupt- und Ehrenamtlichen, wünschen dir Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes reichen Segen – und dass du uns noch lange erhalten bleibst.

Joachim Pollithy, Pfarrer

Sie ist dann mal wieder da....

Nach ihrem Urlaub im August und einer Auszeit u.a. auf dem Franziskusweg freue ich mich, dass Monika Gröner ab 3. November wieder da ist und das Team engagiert verstärkt. - Ich hoffe, die Zeit hat dir gut getan und dich inspiriert, so dass du mit neuer Kraft und mit Freude wieder an die Arbeit gehen kannst. Herzlich willkommen zurück!

Joachim Pollithy, Pfarrer



Was sich tut im Ehrenamt

Nach über 20 Jahren als Lektorin und Lektor haben Frau Geißler und Herr Walzel ihr Ehrenamt aufgegeben. Beide wurden am 11. Oktober am Ende des Gottesdienstes „verabschiedet“. - Für Ihren langjährigen Dienst sage ich von Herzen Danke und Vergelt` s Gott. Ich finde es äußerst wertvoll, wenn Gläubige im Gottesdienst und außerhalb das Wort Gottes weitergeben und leben. Daher freue ich mich über „Nachwuchs“ und lade Sie ein, sich bei Interesse zu melden.



Außerdem haben drei unserer Mini-Leiter einen neuen Lebensabschnitt begonnen: Carolin Wiesinger, Theresa Hofmann und Benedikt Pausch beginnen ein Studium bzw. machen ein Orientierungsjahr. Daher haben sie ihr Ehrenamt in jüngere Hände gelegt. – Für euer zuverlässiges Engagement sage ich euch von Herzen im Namen aller Minis Danke und Vergelt` s Gott und wünsch euch viel Freude und Erfolg im Studium, gute Gedanken, Erfahrungen im Orientierungsjahr. Für jüngere Minis ist es schön und beeindruckend, wenn sie zu älteren aufschauen können. Deswegen finde ich eueren Dienst so wertvoll.



Aktuelles Regel-ABC:

Für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste und damit wir uns nicht gegenseitig anstecken gibt es wieder das gültige Regel-Abc, ergänzt durch ein paar Hinweise:

- **Abstand:** im Kirchenraum ist auf den Mindest-Abstand von 1,5 m zu achten;
- **Desinfektion:** bitte desinfizieren Sie sich die Hände beim Betreten der Kirche;
- **Ein- und Ausgang:** bitte benutzen Sie die Seitenpforten als Ausgang, den Haupteingang als Eingang;
- **Gottesdienst:** in der kalten Jahreszeit hören wir nur eine Lesung, da wir die Heizung nicht nutzen dürfen (s.u.). Daher wird auch die Predigt kürzer sein, und wir singen weniger Liedstrophen.
- **Gotteslob:** bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit;
- **Heizung:** nach den Bestimmungen der Diözese dürfen wir diese während der Gottesdienste nicht einschalten, da dadurch die Luft durcheinander gewirbelt wird; deswegen werden wir die Gottesdienste kürzen (s.o.);
- **Kommunion:** es ist nach wie vor keine Mundkommunion möglich; wir teilen ganz vorne aus, im Mittelgang und beim Taufstein;
- **Mund-Nasen-Bedeckung:** im Kirchenraum ist diese zu tragen; wer am Platz sitzt, darf diese ablegen; lediglich zum Singen soll sie unbedingt getragen werden;
- **Stühle:** um den Mindestabstand zu gewährleisten, dürfen diese nicht umgestellt werden;
- **Teilnahme:** am Gottesdienst teilnehmen dürfen Sie nur, wenn Sie keine unspezifischen Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, wenn Sie nicht infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind, und wenn Sie in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- **Türen:** diese bleiben während des Gottesdienstes geschlossen;

Ich hoffe, Sie bleiben gesund und munter!